

B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX LA 786/70

B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

Samuel G [REDACTED],

[REDACTED]/[REDACTED], [REDACTED]straße [REDACTED],

- Prozeßbevollmächtigte:

Kläger und Beschwerdeführer,
Rechtsanwälte [REDACTED]
[REDACTED]

gegen

Land N i e d e r s a c h s e n ,

vertreten durch den Regierungspräsidenten in Hannover,

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 9. April 1974 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Wüstenberg, Zorn, Henkel und Portmann

beschlossen:

Die Revision gegen das Urteil des 6. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Celle vom 9. September 1970 wird zugelassen.

G r ü n d e

Es ist die Rechtsfrage von grundsätzlicher Bedeutung zu entscheiden (§ 219 Abs. 1 Nr. 1 BEO), ob ausgewandert im Sinne von § 141 Abs. 3 BEO auch ein ehemals polnischer Staatsangehöriger ist, der aus Kattowitz nach dessen Angliederung an das Deutsche Reich aus Furcht vor Verfolgung in das damalige Generalgouvernement ausgewichen ist.

- 3 -

Das Berufungsurteil weicht außerdem von der Entscheidung des Bundesgerichtshofs Rsw 1970, 503 ab und kann auf dieser Abweichung beruhen (§ 219 Abs. 2 Nr. 2 SGG).

Mai

Zorn



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)